

Schutzengel bleibt nach NTE erreichbar

Der amerikanische Kinderarzt Dr. Melvin Morse, der durch seine Studien zu Nahtod-Erfahrungen von Kindern weltweit bekannt wurde, schildert einen Fall, in dem ein Kind bei einem NTE seinen Schutzengel trifft und fürs Leben als Begleiter behält (Morse 1994). Ich gebe hier Morses Geschichte weitgehend mit meinen eigenen Worten wieder.

Ein Mädchen (ohne Altersangabe) verließ nach einem anaphylaktischen Schock seinen Körper, stieg einen Tunnel hinauf, sah ein Paradies aus Licht und wurde von einem „gottähnlichen“ Licht eingehüllt. Im weiteren Verlauf ihres Nahtod-Erlebnisses begegnete sie einem Schutzengel namens Sarah.

Das ehemalige Mädchen ist heute eine 20 Jahre ältere Frau, die noch immer Kontakt zu dem Engel hält. Wenn sie Probleme hat, z. B. Ehestreitigkeiten, Sorgen am Arbeitsplatz oder Mühen bei der Erziehung der Kinder, zieht sie sich an einen ruhigen Ort zurück und ruft Sarah herbei, die für andere nicht sichtbar ist.

Als sie Probleme mit ihrem halbwüchsigen Sohn hatte, der in der Schule versagte, aufsässig war und erst spät nach Hause kam, besprach sie dies des Nachts im abgedunkelten Wohnzimmer mit Sarah. Derweil kam ihr Sohn nach Hause, beobachtete das Zwiegespräch und hörte es heimlich teilweise mit. Am nächsten Morgen erzählte er ihr von seiner Beobachtung und sagte: *„Mama, wer war die Frau, mit der du die letzte Nacht gesprochen hast? Sie scheint sehr nett zu sein.“* Erst jetzt erzählte die Mutter von ihrer unsichtbaren Ratgeberin.

Beurteilung

Von Schutzengeln wird viel erzählt, was allerdings in der Regel auf Unglauben stößt, weil normalerweise kein Außenstehender den Engel wahrnehmen kann. Im vorliegenden Beispiel scheint es anders zu sein. Der Junge wusste offensichtlich nichts von dem Schutzengel und muss die Erscheinung dennoch gesehen haben, denn er wusste, dass es sich um eine Frau handelte.

Natürlich wünschte man sich, dass das Geschehen genauer, ausführlicher und eindeutiger beschrieben wird. Feldforschung muss mit solchen Unzulänglichkeiten „leben“ und diese durch eine große Zahl von Berichten ausgleichen..

Literatur

Morse, Melvin; Perry, Paul (1994) Zum Licht / Was wir von Kindern lernen können, die dem Tod nahe waren, *Goldmann, München, ISBN: 3-442-12553-7, S. 153-154*